ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Iryna Bielefeld
Tel.: +49 8158 256-53
i.bielefeld@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie bis spätestens 3. Dezember 2026.

Zur Anmeldung:
Hier klicken oder scannen

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 7. Dezember 2026 um Nachricht, andernfalls stellen wir Ihnen die volle Tagungsgebühr in Rechnung.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 105 € (ermäßigt: 60 €).
Ohne Übernachtung 80 € (ermäßigt: 50 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet. Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem verbindlich bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: KI-GENERIERT: GEMINI

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de

50-5-26 | 27.10.2026.BIE

AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG TUTZING

In kritischer Verfassung?

Die EU zwischen Erweiterung, Vertiefung und konstitutionellem Neuanfang

11. – 12. Dezember 2026

WWW.APB-TUTZING.DE

KI GENERIERT

EINLADUNG

Europa steht unter massivem Veränderungsdruck. Geopolitische Machtverschiebungen, ein brüchiges transatlantisches Verhältnis, hybride Bedrohungen, demografischer Wandel, Klimakrise, wirtschaftlicher und technologischer Wettbewerb sowie die anstehende Erweiterung stellen die Europäische Union vor eine grundsätzliche Frage: In welcher Verfassung befindet sich das europäische Projekt – und wie muss seine künftige Verfasstheit aussehen, um in einer konflikthaften Welt handlungsfähig zu bleiben?

Unsere Tagung nimmt den Begriff der „Verfassung“ in mehrfacher Hinsicht auf: als kritische Bestandsaufnahme des Status quo, als Frage nach einer neuen politischen und rechtlichen Konstitution sowie mit Blick auf konkrete Ordnungsstrukturen – von der demokratischen bis zur finanziellen Architektur der Union.

Damit geht es um mehr als institutionelle Detailfragen. Im Kern steht die Zukunftsfähigkeit Europas: Wie kann die EU demokratisch legitimiert, politisch einig und strategisch souverän sowie problemadäquat agieren? Braucht sie einen neuen verfassungspolitischen Aufbruch? Welche Reformen sind notwendig und zugleich realistisch – und welche Ziele sollte sich Europa setzen?

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um gemeinsam mit renommierten Expertinnen und Experten die Verfasstheit Europas zu vermessen, Wege der Erneuerung zu debattieren und Perspektiven für eine handlungsfähige, demokratische und zukunftsfeste Europäische Union zu entwickeln.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 11. DEZEMBER 2026

14.00 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer

15.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina

Eröffnungskeynote

15.15 Uhr **Europas Verfassungsmoment? Zwischen Krisenbewältigung und politischem Neuanfang**
Prof. Dr. Sandra Seubert
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.

16.15 Uhr Pause

Verfassungswirklichkeit der EU – eine Bestandsaufnahme
Kurzvorträge und Gespräch

16.30 Uhr **Was ist die EU eigentlich? Zwischen Staatenverbund, politischem Gemeinwesen und supranationaler Demokratie**
Prof. Dr. Gabriele Abels
Eberhard Karls Universität Tübingen

17.00 Uhr **Verfasst ohne Verfassung? Zum konstitutionellen Charakter des Europäischen Primärrechts**
Prof. Dr. Franz C. Mayer, LL.M.
Universität Bielefeld

17.30 Uhr **Offenes Podiumsgespräch**

18.30 Uhr Abendessen

Kunst als Spiegel europäischer Verfasstheit
Finissage und Tagesausklang

19.15 Uhr Getränkeempfang

19.30 Uhr **Finissage der Ausstellung „DiversEVisionSCommoNValueS“ des europaweiten Künstlerkollektivs Artists in Motion (AiM)**

Laudatio
Kay Reinhardt, M.A.
Musikant, Autor, Grafiker, Kulturarbeiter und Historiker, Rott am Lech

Gespräch mit
Rolf Thärichen
Künstlerischer Leiter, Artists in Motion (AiM); Fotograf, Grafiker, Dichter, Ohlstadt

Moderation: *Dr. Andreas Kalina*

SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2026

8.00 Uhr Frühstück (Auschecken bis 8.45 Uhr)

In kritischer Verfassung – Belastungsproben der europäischen Ordnung
Kurzvorträge und Diskussion

9.00 Uhr **Normative Verfasstheit: Grundwerte und Rechtsstaatlichkeit unter Druck**
Dr. Maria Skóra
Research Associate am Institut für Europäische Politik e.V., Berlin

9.30 Uhr **Demokratische Verfasstheit: Zwischen Bürgerferne, Demokratiedilemma und demokratischer Resilienz**
Prof. Dr. Jürgen Neyer
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

10.00 Uhr **Machtpolitische Verfasstheit: Sicherheit und Souveränität jenseits der Staaten – ökonomisch, digital, militärisch, strategisch**
PD Dr. habil. Annegret Bendiek
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Offenes Podiumsgespräch**

12.00 Uhr Mittagessen

Was braucht Europa für die Zukunft? Eckpfeiler einer handlungsfähigen Union

13.15 Uhr **Wer Europa handlungsfähig machen will, muss es finanzieren: Auf dem Weg zu einer neuen europäischen Finanzverfassung?**
Dr. Birgit Bujard
Geschäftsführerin des Departments für Politikwissenschaft, Universität zu Köln

14.00 Uhr **Erweiterung als Verfassungsfrage: Vertiefung, Kerneuropa, variable Geschwindigkeiten**
Dr. Funda Tekin
Direktorin, Institut für Europäische Politik e.V., Berlin

14.45 Uhr Kaffee und Kuchen

Europa neu verfassen! Wege zum konstitutionellen Neuanfang
Impulse und Podiumsgespräch

15.15 Uhr **Was braucht Europa? Ein neues altes Freiheitsdenken, geglaubte Verfassungsidentität und einen Verfassungskonvent**
Prof. Dr. Ulrike Müßig
Advanced Grantee des European Research Council (ERC); Universität Passau

Vom Elitenprojekt zur Bürgernähe: Beteiligung, Entbürokratisierung und Subsidiarität
Melanie Sofia Thut, M.A.
Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalist:innen Deutschland / Georg-August-Universität Göttingen

Wer kann Europa neu verfassen? Das Europäische Parlament und der Weg zur Vertragsreform
Dr. Daniel Freund, MdEP
Ausschuss für konstitutionelle Fragen (AFCO) im Europäischen Parlament, Brüssel

Vom Reformplan zur Praxis: Wie gelingt Europas konstitutioneller Neuanfang?
Dr. Manuel Müller
Herausgeber von „Der (europäische) Föderalist“, Berlin / Helsinki

Offenes Podiumsgespräch

16.50 Uhr **Tagungsabschluss**
Dr. Andreas Kalina

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung